

# Der Tambourenverein trommelt seit 100 Jahren

Autor(en): **Müller, Michael**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **90 (2019)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-917927>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Tambourenverein trommelt seit 100 Jahren

Der Tambourenverein Lenzburg feierte am 4./5. Mai 2018 sein 100-jähriges Bestehen. Gegründet wurde er am 18. Mai 1918 als «Militär-Tambourenverein Lenzburg». Mit dem bekannten Erscheinungsbild, der historischen Uniform einer Nachbildung eines aargauischen Füsiliertambours von 1827 und den einheitlichen Holztrommeln, ist der TVL heute weit über die Stadtgrenzen von Lenzburg bekannt und als Teilnehmer an Festen beliebt.



*Stolz auf 100 Jahre Vereinsgeschichte: der Tambourenverein Lenzburg in den traditionellen Uniformen zvg*

## **Bewegte Vereinsgeschichte**

Einige Rosinen aus der vielfältigen Geschichte des Vereins: 1932 wurde Gründungsmitglied Rudolf Ott Präsident des Zentralschweizerischen Tambouren-Verbandes. Damit stand der erstmaligen Organisation des Zentralschweizerischen Tambouren-fests in Lenzburg nichts mehr im Weg. 1934 war es dann so weit und auch in den folgenden Jahren wurden die Lenzburger immer wieder mit der Organisation solcher Feste beauftragt. 1986 gab es – so steht's in den Annalen – einen Fernsehaufttritt in der ARD und im darauffolgenden Jahr trommelte man erstmals im Ausland – am Stadtfest in Chateau-Thierry in Frankreich.

Periodisch mussten natürlich neue Instrumente gekauft werden, so zum Beispiel 1995 als «Holztrommeln mit Naturfell» beschafft wurden und auch im Jubiläumsjahr 2018, als man sich «dünnwandige Wettkampf-Trommeln» leistete.

Eine besondere Ehre erfuhren die Lenzburger Tambouren zur Jahrtausendwende, als ihr Klubmitglied Markus Estermann zum Präsidenten des Schweizerischen Tambouren-Verbandes (STV) gewählt wurde. Estermann übte dieses Amt während sechs Jahren bis 2006 aus.

### **Breites Repertoire für unterschiedliche Anlässe**

Heute umfasst der Tambourenverein Lenzburg 36 Aktivmitglieder. Sie zeichnen sich durch ein breites und anspruchsvolles trommlerisches Repertoire für unterschiedliche Anlässe aus: Strassen- und Baslermärsche für Umzüge, anspruchsvolle Kompositionen, Percussions-Vorträge und Showeinlagen für Konzerte sowie kleine Anlässe. Das Fundament dafür bildet eine seriöse Jungtambouren-Ausbildung. In sieben Ausbildungsklassen werden die Jugendlichen auf Vortragsniveau gebracht. Über 40 Jungtambouren im Alter von 7 bis 19 Jahren befinden sich zurzeit in musikalischer Ausbildung. Viele der Mitglieder, welche diese Ausbildung genossen haben, sind später als Leiter tätig.

Über 40 Jungtambouren im Alter von 7 bis 19 Jahren befinden sich zurzeit in musikalischer Ausbildung

### **Beliebtes Jungtambourenlager**

Jährlich organisiert der Tambourenverein für seinen Nachwuchs ein Trommellager. Neben der intensiven Trommelausbildung kommt die Kameradschaftspflege mit Spielen, Sport und Ausflüge nicht zu kurz. Ein kleines Konzert in Lenzburg bildet den Abschluss des Lagers und soll den Eltern zeigen, was man in dieser Woche erarbeitet hat.

### **Mit einem Kranz auf die Heimreise**

Einer der Höhepunkte im Vereinsjahr ist selbstverständlich das Lenzburger Jugendfest. Für die Lenzburger Tambouren dau-

*Die Ausbildung der Jungtambouren sichert den Nachwuchs AS*





*Besonders beliebt: das alljährliche Trainingslager der Jungtambouren zvg*

ert das Fest vom Zapfenstreich am Donnerstagabend über die Tagwacht, den Lampionumzug am Freitag in der Nacht bis zu den Festumzügen. Daneben nimmt der TVL regelmässig an den Wettspielen des Zentral-, Ost- und Westschweizerischen Verbandes teil. Als eigentlicher Höhepunkt gilt das Eidgenössische, welches alle vier Jahre stattfindet. Bei den Einzelwettspielen stellen sich die Vereinsmitglieder in verschiedenen Stärkekassen der Jury und können oft als Kranzgewinner die Heimreise nach Lenzburg antreten.

Mit dem Auffahrtsausmarsch wird eine alte Tradition fortgeführt. Seit der Vereinsgründung treffen sich die Vereinsmitglieder mit ihren Familien, um gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Tag zu verbringen. Trommeln, Marschieren, Reden, Essen, Trinken, Lachen, all dies wurde seit den Anfängen beibehalten.

### **Michael Müller**

#### **Festakt mit grandioser Show**

Sein hundertjähriges Bestehen feierte der Tambourenverein Lenzburg am 4./5. Mai auf eindruckliche Art. Es begann am Freitagabend mit einem Konzert des Jugendspiels, ging am Samstag mit einem Informationsanlass über die Geschichte und Entwicklung des Vereins weiter und kulminierte am Samstagabend in einem grossen Festakt mit einer eindrucklichen Show der Tambouren und der Instrumentenweihe.



*Rundgang durch die bewegte Geschichte des Tambourenvereins Lenzburg*